

# EU NEWS

Oktober 2023

Vergangenen Monat setzte die Europäische Kommission ihre **Initiative zu aktiven antimikrobiellen Substanzen in Arzneimitteln** fort. Zu diesem Zweck fanden gemeinsame Beratungsgespräche statt, um die Ansichten europäischer Interessengruppen zu diesem Thema zu sammeln. Die Verfügbarkeit geeigneter antimikrobieller Medikamente – insbesondere für die veterinärmedizinische Nutzung – ist laut Herrn Dr. Volker Moser, Präsident der UEVP, von höchster Priorität für den tierärztlichen Berufsstand.

Die Auswirkungen festgestellter Fälle von Geflügelpest, Afrikanischer Schweinepest und Epizootischer Hämorrhagie erfordern im Bereich der **Tiergesundheit** weiterhin koordiniertes und gezieltes Handeln. Als Reaktion darauf ergreift die Europäische Kommission Maßnahmen zur Verhinderung, Überwachung und Bewältigung neuer Ausbrüche.

Trotz der starken öffentlichen Meinung zugunsten des **Tierschutzes** (wie in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten Eurobarometer-Umfrage dargestellt) bleibt die erwartete Überarbeitung der EU-Gesetzgebung zum Tierschutz – bis auf eine mögliche Revision im Bereich des Tiertransportes – während dieser Legislaturperiode voraussichtlich aus. „Als ein wesentliches Anliegen unseres Berufsstandes werden wir die Platzierung dieses Themas auf der europäischen Agenda bis zu den nächsten Europawahlen weiterhin aufmerksam verfolgen.“, betont Dr. Volker Moser.